

4/2011

telescout

„Führe andere zum Glück und du wirst selbst glücklich sein.“

- BiPi

**Niederösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**
GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4
www.pfadi.at



Foto: Peter Michalski

SSF 2011 • Biber-Rätsel
WiWö: Neues Jahr • GuSp: Feuer • CaEx: der Gerät
Vom RaRo zum Leiter



Hallo liebe Pfadfinder und Pfadfinderfreunde!

Alle Stufen sind gut in das neue Pfadfinderjahr gestartet. Alle Stufen sind gut besucht, was uns natürlich allen gefällt. Lange dauert unser Jahr nicht mehr, dennoch sind noch einige wichtige Programmpunkte geplant.

Noch vor der Adventzeit werden wir wie jedes Jahr Adventkränze binden und diese dann verkaufen um unsere Gruppe damit zu unterstützen. Wer helfen mag ist herzlich willkommen, Reisig haben wir genug. Außerdem kommt auch wieder der Nikolo. Also liebe Kinder, letzte Chance noch einmal brav zu sein um den Nikolo möglichst zufrieden zu stellen!

Schon stattgefunden hat der Tag der offenen Töpfe. Traditionell veranstalten wir jedes Jahr unsere Hauptversammlung und verknüpfen den offiziellen Teil mit einem Sommerlager und Jahresrückblick und kulinarischen Verköstigungen.

In dieser Ausgabe findet ihr unter anderem einen Bericht der ersten Heimstunden der WiWö samt kleiner Vorstellungsrunde was so alles passieren kann in einer Heimstunde. Die GuSp berichten über eine spannende Heimstunde rund ums Feuer.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Schmökern! Übrigens...wenn ihr auch mal ein paar Zeilen oder Zeichnungen für den Telescout habt, immer nur her damit! Wir würden uns freuen einmal was von dir abdrucken zu können!

Lg und Gut Pfad!

Euer Augi



Impressum

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

REDAKTIONSADRESSE: Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION: Ursula Romstorfer, Berni Payer

SATZ: Ursula Romstorfer

BANKVERBINDUNG: Bank Austria Südstadt, BLZ 12000, Kto.Nr. 6078 11 92681

HOME PAGE: www.pfadi.at

EMAIL: telescout@pfadi.at

Sommerschlussfest 2011

Vom 17. bis 18.09.2011 fand auch dieses Jahr wieder unser Sommerschlussfest zum Beginn des neuen Pfadfinderjahres statt. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung konnten wir ein schönes Wochenende mit vielen Besuchern genießen. Die besonderen Highliths dieses Jahres waren mit Sicherheit der Kletterturm, das aufblasbare Bungee Running, die neue Hüpfburg und natürlich Altbewährtes wie unserer Torwand, „Kampf der Häuptlinge“ oder die Bastelecke. Wir können auf ein gelungenes Fest zurückblicken und mit bereits gesammelten neuen Ideen freuen wir uns schon auf unser SSF 2012.

Euer Leiterteam





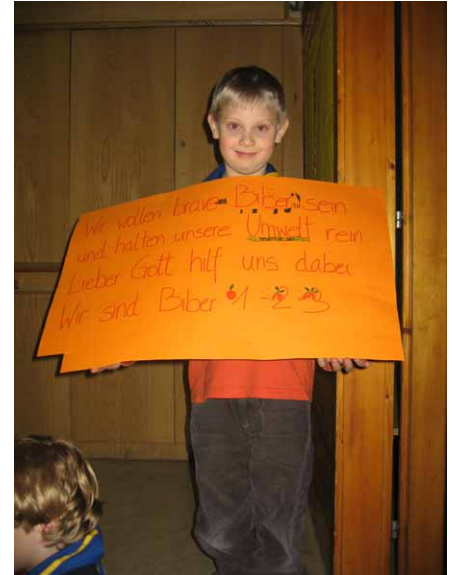
Biber Motto „Wir helfen zusammen“

Zu unserer Gruppe sind in diesem Herbst viele neue Biberkinder dazugekommen. Die Biberfamilie ist jetzt 21 Kinder groß. Alle Kinder kommen sehr regelmäßig zu den Heimstunden, sie sind außergewöhnlich ruhig und brav.

Nach der ersten Eingewöhnungsphase mit vielen Spielen werden wir in den nächsten Heimstunden auf unser Versprechen hinarbeiten. Viele junge Biber wollen im Februar anlässlich des Thinkingdays das Biber-Versprechen ablegen: „Wir wollen brave Biber sein und halten unsere Umwelt rein, lieber Gott hilf uns dabei – wir sind Biber 1,2,3!“

Da es uns wichtig ist, dass die Kinder auch verstehen, was sie da eigentlich versprechen, gibt es einiges zu erklären und zu erarbeiten – natürlich mit vielen Spielen, Spaß und sicher auch wieder mit einigen Basteleien.

Zum Thema Biber haben wir uns schon einen sehr tollen Film angeschaut und gelernt, dass echte Biberfamilien wirklich viel zusammen helfen – nur so kann ein großer Biberdamm bzw. Biberbau entstehen. Damit ist das Motto der Pfadfinder-Biber „Wir helfen zusammen“ für die Kinder ein Stückchen greifbarer und verständlicher geworden.



Biber-Rätsel

Da wir wissen, dass die Biber-Kinder ganz toll beim Film aufgepasst haben, sind wir uns sicher, dass wir ganz viele richtige Antworten auf unser nachfolgendes Rätsel erhalten werden! Liebe Eltern, seid so lieb und helft den Kindern, die noch nicht so gut lesen und schreiben können – selbstverständlich sind auch die älteren Kinder oder Erwachsene eingeladen, ihr Wissen bei uns zu testen. Antworten in unser Biber-Postkasterl bitte einwerfen – Siegerehrung ist bei der Thinking-Day-Feier im Februar:



Biber-Rätsel:

- 1 Wie groß kann ein europäischer Biber werden?
- 2 Geburtsgewicht eines Bibers?
- 3 Wieviel Biberkinder kommen durchschnittlich bei einem Wurf auf die Welt?
- 4 Was frisst ein Biber?
- 5 Was macht ein Biber im Winter?
- 6 Woraus besteht ein Biber-Bau?
- 7 Wieviele Pfadi-Biber gibt es in der Südstadt?



Wichtel und Wölflinge gehen in ein neues Schuljahr

Heimstunden:
Dienstag 17:00 - 18:30
Alter:
7 bis 10 Jahre
Motto:
„So gut ich kann“



Nach einem langen und erholsamen Sommer, sowie unserem spannenden und lustigen Sommerlager in Oberwart kehrten quasi mit dem Schulbeginn (6. September) auch wieder unsere wöchentlichen Heimstunden zurück.

Sofie
22 Jahre, berufstätig

Karla
17 Jahre, Schülerin

Mini
17 Jahre, Schülerin

Für all die neuen Wichtel und Wölflinge stellten wir die Verhaltensregeln in den Heimstunden auf und lernten die Namen des WiWö-Teams kennen. Weiters besuchten wir schon das Freizeitgelände um diverse Spiele zu spielen, machten Fähnchenläufe in der gesamten Südstadt, haben die Ringe und Rudel eingeteilt und versuchten auch schon unsere Fähigkeiten bei den diversen Geheimschriften und Knoten zu verfeinern.



Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, haben wir in diesem Schuljahr unsere Heimstunde von Freitag auf Dienstag verlegen müssen. Somit finden die Heimstunden „jeden“ Dienstag von 17:00 bis 18:30 im Pfadfinderheim statt!

Neben unserer ersten Heimstunde haben wir auch schon einige andere spannende Heimstunden und Aktionen erlebt!



Wir wollen auch gleich die Chance nutzen und uns noch einmal alle kurz vorstellen:

Wie jedes Jahr gab es am Anfang des Pfadfinderjahres unser Sommerschlussfest, bei dem die Hüpfburg und das Bungee Running bis zuletzt voll ausgenutzt worden sind.



Peter
28 Jahre, berufstätig

Markus
27 Jahre, berufstätig

Julia
21 Jahre, Studentin

Für alle aktuellen Informationen, Termine, Fotos, Downloads, ... usw. besucht uns auf unserer Homepage (u.a. im WiWö-Bereich / www.pfadi.at/stufen/wiwoe)



Hier ein kleiner Auszug, den wir bereits in einer Pfadtechnik-Heimstunde kennengelernt haben und auch ein paar aktuelle Fotos aus den Heimstunden!

Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens

Mein Weg zum 1. Stern:
Ich kann einfache und gekreuzte Weberknoten knüpfen.
Ich kann ein einfaches Paket schnüren.

Das ist der Weberknoten.

Das ist der Kreuzweberknoten.

Links über Rechts, unten durch! Neues Rechts über neues Links, durch die Mitte! Festziehen!

Den Weberknoten verwendet man bei zwei gleichen Schnüren, den Kreuzweberknoten, wenn die Schnüre unterschiedlich dick sind!

Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens

DRS ist die A=N Schrift

AB	CD	EF	ST
GH	IJ	KL	YZ
MN	OP	QR	WX

Diese nennt man Keilschrift

Male die weiße Linie die an den Buchstaben grenzt. Der zweite Buchstabe, bekommt einen Punkt. Achtung außen ist keine Linie!!! Aus PFADI wird PLJUD

Der erste Buchstabe steht in derselben Zeile, ganz links, der Zweite oben, in derselben Spalte!

Pfad-Pfad Geheimschrift

P	F	A	D	I
P	A	B	C	E
F	F	G	H	J
A	K	L	M	O
D	P	R	S	U
I	V	W	X	Z

PFADI wird so zu DP PP PP PD PD

Nimm den Buchstaben auf der anderen Seite des =. PFADI wird so zu CSN@V





Das Rezept für ein perfektes Lagerfeuer

Die Gu/Sp aus der Südstadt haben das Rezept für das perfekte Lagerfeuer gesucht – und gefunden:

Man nehme eine dunkle Umgebung mit einer Feuerstelle.

Daneben sortieren wir das Holz, das nun gesägt, gehackt und teilweise mit dem Taschenmesser in zarte dünne Späne zerteilt wird.

Dieser Arbeitsschritt kann etwas Zeit in Anspruch nehmen, aber wenn alle zusammenhelfen ist das Holz rasch klein gemacht!

Doch wie wird aus diesem Haufen Holz nun ein schönes Feuer?

Dafür gibt es verschiedene Techniken; wir verwenden jedoch die Methode, in der

man ein Blockhaus aus dünnen Holzstücken aufbaut und die angefertigten Späne in die Mitte hineinlegt.

Diese werden entzündet und langsam beginnen die einzelnen Hölzer des aufgebauten Blockhauses zu brennen; nach und nach wird dickeres Holz nachgelegt.

Während das Feuer schon vor sich hin knistert, machen es sich alle im Kreis um das Feuer auf den Bänken bequem – eine Gitarre und Liederbücher dürfen hierbei natürlich nicht fehlen.

Hoch lodern nun die Flammen und nach einiger Zeit sollte das Feuer auch warm ge-

nug für die nächste „Zutat“ sein.

Dafür benötigen wir einen Topf mit rohen Maiskörnern und etwas Öl und Salz über dem Feuer; schnell breitet sich ein köstlicher Popcorn-Duft rund um die Feuerstelle aus.

Nachdem das frische Popcorn verschlungen wurde, geben wir ein paar Liederklassiker wie „Fürstenfeld“, „Brüder auf“ und natürlich „Hero“ zum Besten.

Als süße Überraschung grillen wir uns noch Marshmallows auf selbst geschnitzten Stöcken aufgespießt über der Glut...

...und fertig ist das perfekte Lagerfeuer!



Ein wärmendes Feuer mit leckeren Marshmallows waren in einer Heimstunde im November schon einmal ein Anfang auf unserem Weg zum perfekten Lagerfeuer. Die Vorfreude auf weitere – z.B. am Thinking Day oder am Sommerlager in der warmen Jahreszeit wächst...und wächst...und wächst...

Viel Vorfreude wünschen Euch die GuSp!

Frischer Wind im GuSp - Führungsteam

Auf Grund der Tatsache, dass wir alt gedienten GuSp-Führer unsere Tätigkeit schon sehr lange wahrnehmen, ist ein bisschen frischer Wind im Führungsteam sicher kein Fehler. Wir wollen Euch unseren „Nachwuchs“ vorstellen, den wir schon als GuSp begleiten durften und der uns nun tatkräftig zur Seite steht. Bereits letztes Jahr haben Sie uns in den Heimstunden und am Lager geholfen und seit Herbst gestalten Sie aktiv unser Heimstundenprogramm mit.

Katrin, 18 Jahre



Christoph, 19 Jahre



Karin, 19 Jahre




BilanzProfis

Ihre kompetenten Partner im Süden Wiens

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnverrechnung
- ✓ Bilanzierung
- ✓ Kostenrechnung
- ✓ Wirtschafts- und IT-Beratung

Claus Bernhardt • Barbara Gröger-Schöll • Birgit Sautner

BGH Bilanzprofis GmbH Bilanzbuchhaltergesellschaft

Grenzgasse 111, Objekt 8
2340 Maria Enzersdorf

fon: +43-(0)664-88 500 167
+43-(0)664-88 500 168
+43-(0)664-88 500 169

fax: +43-(0)2236-367305

mail: mailkontakt@bilanzprofis.at
web: <http://www.bilanzprofis.at>

Mag. Claus Bernhardt Steuerberater

Schwarzlackenweg 28
2371 Hinterbrühl



Handy - Filmfestival

Heimstunden:
Dienstag 19:30 - 21:00
Alter:
13 bis 16 Jahre
Motto:
„Allzeit bereit“

Wir haben uns beim Zoom Handyfilmfestival beworben und eine Parodie eingeschickt. Es sollte lustig sein. Leider haben wir es nicht geschafft in die engere Auswahl zu kommen. Traurig sind wir schon, aber nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ & „Die letzten werden die Ersten sein...“ gehen wir trotzdem mit erhobenem Haupt aus der Grotte (= Pfadiheim) in die weite Welt hinaus. Allerdings bleibt dies ein Rätsel, da wir nicht wissen

ob wir die letzten waren und wenn dem nicht so ist, werden wir nie die Ersten sein. Wobei wir „die Mentalen Sieger“ bzw. „Sieger der Herzen“ sind.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Wie viele Worte sagt dann ein Film? Ein schlechter Film kann auch unterhaltsam sein, wobei unserer gar nicht schlecht war. Wie unterhaltsam ist dann ein Guter? Aber nur weil die Jury es nicht erkannt hat (Vergleich: Starma-

nia Christina Stürmer), heißt es nicht, dass aus dem Sieger ein großer Star hervorgeht und aus den übrigen nicht. Aber der Zweite ist der Erste Verlierer.

Falls DU, lieber Telescoutleser/ liebe Telescoutinleserin (gender 4ever) unser Video nicht gesehen hast kannst du es unter Youtube mit dem Namen „Parodien der Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Südstadt“ suchen.



Duran Kabakyer
der **Gerät**



Der Gerät
Der Gerät wird nie müde.
Der Gerät schläft nie ein.
Der Gerät ist immer vor dem Chef im Geschäft.
Und schneidet das Dönerfleisch schweissfrei.
Der Döner wird den Menschen ersetzen!
Alle haben den „der Gerät“ Virus in sich.

Wir würden alles, NEIN mehr als alles tun um einen Döner von der Gerät zu bekommen. Wenn DU, lieber Telescoutleser/

den Browser deines Vertrauens (ACHTUNG: meist NICHT im Badezimmer zu finden) ;2. Tippe in der Befehlszeile

liebe Telescoutinleserin (gender 4ever) nicht weißt, was der Gerät ist, wird dir das 9 minütige Youtubevideo „Der Gerät TV Total“ dir weiter helfen.

„youtube.com“ ein;3. Drücke die Entertaste=Umleitungspfeil; 4. Schreibe in das einzige Feld in das du schreiben kannst „Der Gerät TV Total“; 5. Drücke abermals die Entertaste=Umleitungspfeil; 6. Klicke auf das Video, dass DU für richtig hältst.; 7. Enjoy the Show!

Kleine Anleitung: 1. Öffne

Eure der Gerät Fans alias CA/EX!

Stay Döner ;D

Vom RaRo zum Leiter: „Pfadführerkarriere“

Nachdem wir auch nicht mehr die Jüngsten sind und uns entschlossen haben den Schritt in Richtung „Pfadführerkarriere“ zu tun haben Teile der RaRo das Ausbildungssystem der Pfadfinder mit dem Einstiegsseminar begonnen. Aus diesem Grund besuchten wir, Karin, Christoph und Katrin, das Einstiegsseminar im Pfadfinderheim der Gruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein. Das Wochenende war sehr belehrend und vor allem bereichernd. Der Spaß ist dabei auch nicht zu kurz gekommen. Nun eine kleine Zusammenfassung unseres kleinen Abenteuers im Walde von Maria Enzersdorf.

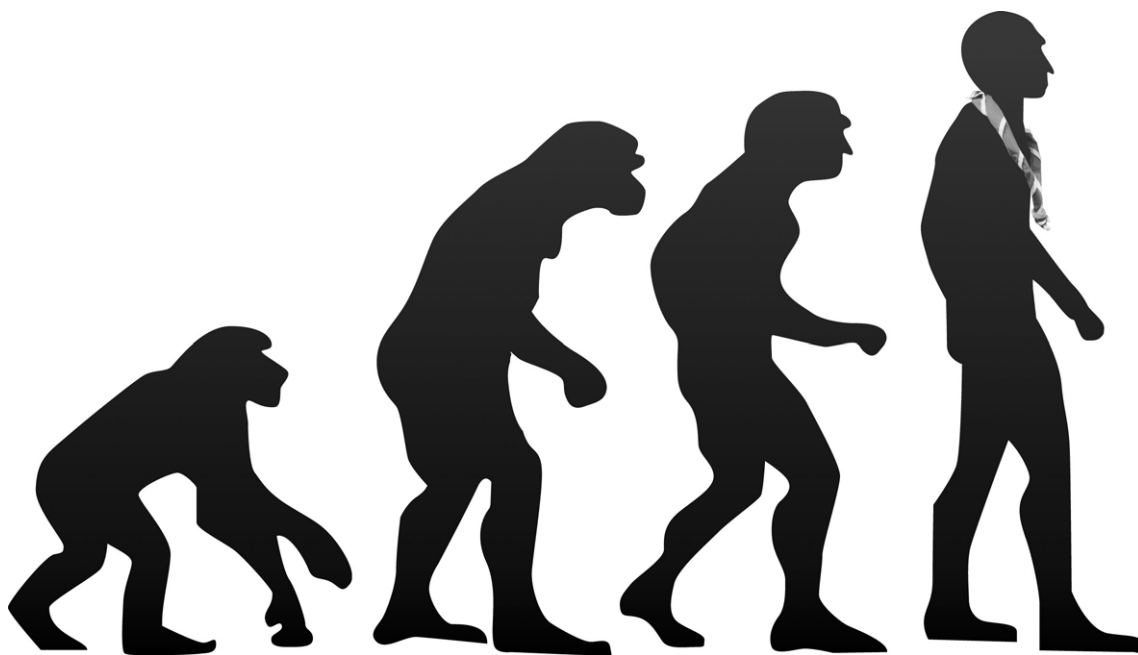
Das Wochenende war geprägt von vielen kleinen Spielen und Teamarbeiten in Kleingruppen. Dabei setzten wir uns mit der Idee der Pfadfinder auseinander und überlegten für uns selbst und diskutierten in unseren Kleingruppen warum wir eigentlich Pfadfinder sind. Es war interessant zu hören warum die einzelnen Leute dieser Organisation beigetreten sind und warum sie immer noch mit voller Begeisterung mitmachen.

Das Einstiegsseminar hat uns neue Motivation und den Willen geschenkt den nachkommenden jungen

Pfadfindern etwas beizubringen und ihnen zu zeigen, dass Pfadfinder sein, nicht nur eine Pflicht ist, sondern viel Spaß und Bekanntschaften zu schließen bedeutet.

Alles in Allem war das ein sehr nettes Wochenende!

Eure RaRo
Kati, Karin, Christoph



Wir bauen in ganz Niederösterreich!

Moderne Reihenhäuser und Wohnungen -
Platz für die ganze Familie, zum Beispiel in



Trautmannsdorf



Puchberg

- durch das Land
- NÖ gefördert
- Wohnzuschuss möglich
- PKW-Stellplatz
- hpsl. Niedrigenergiebauweise



Markt Piesting



Willendorf



Prellenkirchen

**Weitere Infos
erhalten Sie:**

**T: +43 (2236) 405 162
Frau Brejcha**



Neunkirchen



Wasenbruck